

# JAHRESBERICHT 2020



# Das Freiwilligenzentrum FuN

Das Jahr 2020 entwickelte sich im Laufe des Jahres auch im FuN anders, als die Verantwortlichen das zu Jahresbeginn geplant hatten.

Die Corona-Pandemie stellte uns vor gänzlich andere Aufgaben und es galt, sich schnell auf die ungewohnten Bedingungen einzustellen. Es gab Neues zu bewältigen, Altbewährtes zu ändern oder abzusagen und die Freiwilligen und unsere Kunden zu schützen.

## Das FuN in Zahlen

Unverändert blieb das Kompetenzteam:

Ursula Meyer, Leiterin, Engagementberaterin, Projektbetreuerin, Leiterin Sozialpaten  
Richard Pohl, Projektleiter Fahrdienst und Praktiker  
Karolin Schmid, Projektleiterin Seniorenpartner  
Sabine Schulmeister, Projektleiterin Lese/Lernpaten, Familienpaten  
Anna Menhofer, Mitarbeiterin Büro, Projektbetreuung  
Gerhard Walter, Projektleiter Bürgertreff und Handy/PC-Fragestunde

Die Zahl der aktiv gemeldeten Freiwilligen lag bei 120. Beratungen fanden trotz der Pandemie 9 statt, wovon sich 7 zu einem Engagement bereit erklärten.

Teambesprechungen und Austausch der Projektleiter/Team wurden alle zwei Wochen abgehalten unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Weitere gemeinsame Treffen mit anderen Freiwilligen Organisationen waren eingeschränkt möglich, teils auch nur online oder telefonisch.



**Kompetenzteam des FZN**

## Öffentlichkeitsarbeit

- Januar      Besprechung mit FZ Gablingen und Nachbarschaftshilfe Holzwinkel
- Treffen mit Herrn Demel von der Offenen Behindertenarbeit der Caritas  
              Interview mit Studierenden der Uni Augsburg für deren Bachelorarbeit zum  
              Thema „Ehrenamt“
- März        Austausch mit der Demenzberaterin Frau Vogel  
              FZ-Treffen/Landkreis Augsburg im FZ Augsburg
- Telefonat mit Bgm. Greiner wegen Corona Beschränkungen und  
              Kordinierung der Unterstützer
- Anzeige in Ebay-Kleinanzeigen wegen Suche nach Freiwilligen
- April        Spenden vieler Masken
- Juni        Treffen mit der Jugendsozialarbeiterin GS St. Ägidius, Clara Blümel-Völker
- Aufstellen eines Hygienekonzepts
- Einladung zur Ausschusssitzung/Soziales der Stadt Neusäß
- Juli        Fahrtreffen  
              Sozialpatentreffen  
              FZ-Treffen/Landkreis Augsburg im FZ Augsburg
- August     Spendenaktion HelferHerzen 2020 des dm-Markts in Neusäß
- September    Beratungsgespräch mit RA Hägele von der Kanzlei Müller und Müller in  
              Augsburg
- Gespräch mit Herrn Müller vom Liegenschaftsamt der Stadt Neusäß
- Treffen mit Kathrin Prennschütz als neue Mitarbeiterin der  
              Wohnungslosenhilfe der Diakonie
- Einladung nach Zusmarshausen zur Vorstellung des Konzepts des FuN
- Oktober     Gespräch mit Frau Keßler vom LRA Augsburg-Koordinierung des  
              Ehrenamts im Landkreis
- Austauschtreffen mit Frau Schnierle von der Kinder- und Jugendhilfe in  
              Langweid wegen Konzept des FuN und weiterer Informationen
- Austauschtreffen mit Frau Endres/Schulleitung an der GS Steppach
- Dezember    Weihnachtsaktion für alle Freiwilligen des FuN

## **Informationen**

Monatliche Präsenz in der Heimatstimme und der örtlichen Presse

Alle unsere Aktionen, Sprech- und Übungsstunden, Informationen und Presseartikel werden auf der Homepage veröffentlicht.

In der örtlichen Presse werden alle aktuellen Termine bekannt gemacht.  
Aktualisierung der Homepage und des Internetauftritts

## **Jahresübersicht nach Projekten**

### **Bücherwand**

Auf einen Aufruf hin spendeten viele BürgerInnen gut erhaltene, aktuelle Bücher für unsere Bücherwand. Viel Literatur wurde mitgenommen, um die Langeweile zu Hause zu vertreiben.

Mittels Masken, Abstand und Terminvereinbarung konnte unsere Bücherwand zu den Öffnungszeiten aufgesucht werden.

### **Bürgertreff**

Bis März 2020 erfreuten sich wieder viele BürgerInnen beim Bürgertreff. Es wurde wieder Kaffee und Kuchen gereicht, anschließend wurde gespielt und geratscht.

Im Nebenzimmer trafen sich regelmäßig 4-5 KartlerInnen zum zünftigen Schafkopfspiel. Zum Leidwesen aller fiel dieses Angebot auch den Schutzmaßnahmen zum Opfer.

Lediglich ab Juli nahmen die KartlerInnen ihr Spiel wieder auf, bis im Herbst der zweite Lockdown verkündet wurde.

Wo immer möglich, wurde der Kontakt mittels Telefons oder E-Mail aufrechterhalten.

### **Computerfragestunde Handykurs**

In den ersten Wochen wurde diese Fragestunde wieder vielfach angefragt. Die SchülerInnen der Realschule Neusäß waren mit Eifer dabei, den Senioren vielfältige Fragen rund um das Smartphone, Tablet oder Computer zu beantworten.

Die Fortführung des Projekts war im weiteren Verlauf nicht mehr möglich, das Abstandhalten wäre trotz Hygienekonzept und Schutzmaßnahmen nicht organisierbar gewesen. Es gab viele Anfragen, vereinzelt konnte der Projektleiter vor Ort helfen. Letztlich konnte auch die Schule eine Weiterführung nicht befürworten.

Eine Wiederaufnahme dieses sehr beliebten Projekts ist fest eingeplant, der Leiter der Realschule wird uns auch weiterhin unterstützen.

## **Familienpaten**

Eine Zusammenkunft der Patinnen in diesem Projekt musste auch abgesagt werden.

Neue Einsätze wurden nicht vermittelt, das Risiko einer Ansteckung in dem familiären Bereich mit viel körperlicher Nähe war einfach zu groß.

Lediglich die beiden Patinnen, die bereits länger bei ihren Familien tätig waren, konnten ihre Dienste weiterführen und sich um die Kinder kümmern. Meistens konnte die Unterstützung im Freien, am Spielplatz oder bei anderen Freizeitbeschäftigungen geleistet werden.

Im Januar konnte eine Patin noch zur Kinderbetreuung bei einer Veranstaltung der Familienstation vermittelt werden.

Es bleibt zu hoffen, dass die Patinnen uns erhalten bleiben und bald wieder ihre Dienste aufnehmen können.

## **Die „Freiwilligen-Praktiker“**

Hier gab es weniger Einschränkungen, Abstandhalten und Maskentragen konnten besser eingehalten werden.

Unsere Praktiker waren bei 13 Anfragen im Einsatz.

Die Hilfen wurden geleistet bei einer Fahrradreparatur, Einstellen des Fernsehers, Zusammenbau elektrischer Geräte, Befestigen von Schrankcharnieren und bei Regalaufbau, Reparatur von Rasenmäher. Professionelle freiwillige Hilfe wurde angeboten beim Austausch eines Backofens und Installation von Lampen durch die Fa. Jevtic.

## **Lesepaten**

Diese sind eingesetzt in Neusäß an der Grundschule in Westheim, der Grundschule bei St. Ägidius, der Grund- und Mittelschule Am Eichenwald und seit Mitte des Jahres auch an der Grundschule in Steppach.

Im ersten Quartal des Jahres 2020 war ein Treffen geplant mit allen aktiven Patinnen und Paten, den Betreuungslehrern und den Schulleiter\*Innen.

Diese Zusammenkunft fiel als eine der ersten Aktionen dem Lockdown zum Opfer, konnte in reduzierter Form jedoch im Herbst nachgeholt werden.

Die Schulen agierten sehr vorsichtig und ließen keine Ehrenamtlichen mehr in den Unterricht. Vereinzelt wurde eine Art Nachhilfe angeboten, die in den meisten Fällen in den Räumen des Freiwilligen Zentrums durchgeführt wurde.

Das einzige Treffen im Oktober war gut besucht, es wurden viele Überlegungen angestellt, letztlich konnte aber durch die politischen Maßnahmen kein Unterricht und demzufolge auch kein ehrenamtliches Engagement stattfinden.

## **Seniorenpartner**

Bestehende Partnerschaften konnten teilweise bestehen bleiben, solange sie in privaten Räumen stattgefunden haben und den Beschränkungen entsprochen haben.

Ein Besuch in Senioreneinrichtungen war unseren Partner lange Zeit nicht mehr möglich. Wenn es der gesundheitliche Zustand der SeniorenInnen zuließ, konnte telefonischer Kontakt gehalten werden. Für beide Seiten war diese Zeit sehr schwierig, denn viele der Ehrenamtlichen sind auch im gefährdeten Alter und wollten oder konnten das Risiko einer Erkrankung nicht eingehen.

Zwei türkische Mitbürger konnten noch vor dem Lockdown an das Notburgaheim vermittelt werden. Eine Freiwillige hielt den Kontakt zu einer Seniorin aufrecht, indem sie ihr beim Einkauf behilflich war.

Ein Treffen war angesetzt im Oktober, allerdings war eine persönliche Anwesenheit kaum zu verzeichnen. Frau Schmid verlegte den Austausch mit ihren Freiwilligen auf Telefon oder E-Mail.

## **Sozialer Fahrdienst**

Anfragen gab und gibt es immer sehr zahlreich.

Allerdings wurde uns von Mitte März bis Mitte Mai vom Landratsamt Augsburg untersagt, diesen Fahrdienst im Lockdown anzubieten. Viele Fahrten mussten daraufhin abgesagt werden. Einige äußerten ihren Unmut, gegen politische Vorgaben können und wollen aber auch wir nicht verstoßen.

Mit den Mitarbeiterinnen der Tafel Neusäß wurde vereinbart, dass wir ab 09.06.2020 für unsere Stammkundschaft eigens gepackte Tüten abholen und ausfahren. Auf diese Weise konnten wir wenigstens den Kontakt mit diesen Menschen aufrechterhalten.

Ab Juli konnten wir die Tafelfahrt zumindest soweit wieder organisieren, dass in unserem Movano wenigstens 4 Personen plus der Fahrer mitfahren durften. Es konnte Abstand gehalten werden, die Kunden hatten aber im wöchentlichen Wechsel trotzdem die Möglichkeiten, selbst ihre Ware einzukaufen. Dieses Vorgehen wurde solange eingehalten, bis kurz vor Weihnachten alles wieder geschlossen wurde. Ab diesem Zeitpunkt wurden von uns wieder Tüten ausgeliefert.

Ab Mai durften wir vorsichtig wieder absolut wichtige Arzt- und Klinikfahrten durchführen, sehr zur Freude unserer Kunden.

Demzufolge konnten wir 343 Buchungen registrieren, davon mussten 81 Fahrten Corona bedingt abgesagt werden, darunter auch die Austauschfahrt zur Partnerstadt Cusset. Dazu kamen 44 Tafelfahrten und eine Tagesfahrt für die die Caritas Augsburg unseren Movano wegen Rollstuhlbeförderung ausgeliehen hat.

Für all diese Fahrten konnten wir auf 16 Fahrerinnen und Fahrer zurückgreifen, die immer wieder zur Verfügung standen und auch sehr umsichtig Fahrten mit Maske und Abstand übernommen haben.

## Sozialpaten

Dieses Angebot wurde 13-mal in Anspruch genommen. Die Ehrenamtlichen, denen ein Einsatz freigestellt wurde, übernahmen jedoch in allen Fällen die Unterstützung.

Mehrfach mussten Anträge zu Corona-Soforthilfen gestellt werden, Kontakte mit Vermietern aufgenommen und bei Rentenansprüchen, Schulden oder Wohnungssuche unterstützt werden.

Eine Familie suchte Hilfe für Ansprüche gegenüber der Krankenkasse, eine andere brauchte Unterstützung bei Anträgen gegenüber der Pflegekasse und dem Bezirk.

Es wurden Anträge auf Grundsicherung beim LRA gestellt, oder auch nur Unterlagen sortiert. Einer blinden Mitbürgerin wurde ein Sozialpate zur Seite gestellt, um Formulare auszufüllen und Anträge beim Versorgungsamt zu stellen.

## Aktionen

Alle für das Frühjahr geplanten Aktionen mussten abgesagt werden. Darunter fielen das Frühlingsfest, Treffen der Sozialpaten, der Lesepaten und der Familienpaten. Lediglich ein kurz geplantes Treffen des Fahrdienstes konnte noch durchgeführt werden.

Nach Aufstellung eines Hygienekonzepts trafen sich Fahrer und Fahrerinnen erstmals wieder im Juli, um eine gemeinsame Strategie zu entwickeln. Bei der zweiten Zusammenkunft im Oktober wurde über die Erfahrungen berichtet und diskutiert.

7 Teilnehmer trafen sich im Juli zum Seniorenpartneraustausch, weitere Treffen wurden mangels Teilnehmer auf telefonischen Kontakt umgestellt.

Der Ausflug des Bürgertreffs war geplant, musste aber ebenso ausfallen wie der beliebte Adventsnachmittag im Dezember.

Dank der HelferHerzen-Aktion des dm-Marktes in Neusäß unter Federführung von Herrn Schmitt konnten wir eine Spende in Höhe von € 672,78 entgegennehmen.



Als Dank für die aufwendigen freiwilligen Dienste im Jahr 2020 gestalteten wir eine Weihnachtsaktion: Jeder/jede Aktive erhielt je nach Einsatz selbstgestaltete Weihnachtskarten, Weihnachtstassen mit Süßigkeiten oder Essensgutscheine. Die liebevoll gestalteten Päckchen wurden größtenteils von den Mitarbeitern des FuN ausgefahren und persönlich übergeben.

## **Fortbildungen**

Im Februar konnte Sabine Schulmeister noch an einer Informationsveranstaltung am Landkreis zum Thema „Taschengeldbörse“ teilnehmen.

Richard Pohl und Anna Menhofer nahmen an der Sozialpatenschulung des Freiwilligen Zentrum Augsburg teil.

Alle anderen geplanten Fortbildungen konnten nicht besucht werden.

## **Ausblick**

Wir wünschen uns alle, dass das Jahr 2021 allmählich einen normalen Alltag wieder zulässt.

Alle unsere Projekte sollen weitergeführt werden sobald die Lage sich entspannt und größere Veranstaltungen wieder möglich sind.

Wir freuen uns über jeden, der den Weg zu uns findet. Ein Einsatz ist fast immer möglich, Beratungen und Informationen bekommen Sie bei persönlichen Gesprächen im FuN zu den Öffnungszeiten.

**Der Dank gilt gerade für das vergangene Jahr allen Engagierten und deren Familien, den Mitarbeitern, die den Betrieb immer aufrechterhalten haben, den Einrichtungen im Alten Rathaus für Gespräche und Aktivitäten und allen Förderern und Gönnern. Herzlichen Dank allen, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.**

Sich engagieren macht Spaß und Freude!

Nach dem Motto:

Die Freude am Kleinen ist die schwerste Freude, denn es gehört ein großes Herz dazu.





**Bgm.-Kaifer-Straße 10**

**86356 Neusäß**

**Tel.: 0821/45 52-280**

**Fax.: 0821/45 52 278**

**[www.freiwilligen-zentrum-neusaess.de](http://www.freiwilligen-zentrum-neusaess.de)**

**[info@freiwilligen-zentrum-neusaess.de](mailto:info@freiwilligen-zentrum-neusaess.de)**